



## Bündnis für Prävention

### Gemeinsame Erklärung der Bayerischen Staatsregierung und der Partner für Gesundheitsförderung und Prävention in Bayern

Gesundheitsförderung und Prävention eröffnen Chancen und Möglichkeiten in jedem Lebensalter und in allen Lebensbereichen und sind vor allem dann erfolgreich, wenn sie nicht nur das persönliche Gesundheitsverhalten, sondern auch die Lebenswelt jedes Einzelnen nachhaltig verändern.

Die Unterstützung der Bürger bei ihrer Entscheidung für eine gesundheitsförderliche Lebensweise, die Gestaltung gesunder Lebenswelten und die Gewährleistung gesundheitlicher Chancengleichheit in allen bayerischen Regionen sind Kernanliegen des **Bayerischen Präventionsplans**.

Wir, die Unterzeichnenden, treten hiermit dem Bündnis für Prävention bei und bekennen uns zu unserer Verantwortung für Gesundheitsförderung und Prävention in Bayern. Wir stimmen den Zielen des Bayerischen Präventionsplans und seinen Leitprinzipien zu und unterstützen **die vorrangigen Handlungsfelder**

- ▶ Gesundes Aufwachsen in der Familie, in Kindertageseinrichtungen, in sonstigen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und in der Schule
- ▶ Gesundheitskompetenz in der Arbeitswelt und betriebliche Präventionskultur
- ▶ Gesundes Altern im selbstbestimmten Lebensumfeld sowie
- ▶ Gesundheitliche Chancengleichheit

In konstruktiver und zukunftsorientierter Zusammenarbeit unterstützen sich die Bayerische Staatsregierung und ihre Partner im Bündnis für Prävention gegenseitig im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei der Umsetzung des Bayerischen Präventionsplans, zum Beispiel durch die Weitergabe von Informationen, die Förderung bürgerschaftlichen Engagements und die Entwicklung sowie den Ausbau regionaler und überregionaler Konzepte für Gesundheitsförderung und Prävention.

Der Partner tritt mit der Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung dem **Bündnis für Prävention** bei.

München, im November 2015

Für die Bayerische Staatsregierung:

Melanie Huml MdL  
Bayerische Staatsministerin für  
Gesundheit und Pflege

Für den Partner:

Dr. Anton Euba, 1. Stellvertretender Vorsitzender  
Verein zur Förderung der wissenschaftlichen  
Zahnheilkunde in Bayern e. V.

